Der Bürgermeister informiert

Feldafing inspiriert

Infobrief 54: Dezember 2007 / Januar 2006

Feldafing, den 29.01.2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie hatten alle eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Viele von Ihnen haben zum Jahreswechsel sicherlich wieder diverse Vorsätze gefasst; sei's mit dem Rauchen aufzuhören, lange Liegengebliebenes endlich zu erledigen oder andere für Sie wichtigen Dinge. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Kraft und die Zeit finden, Ihre Vorsätze umzusetzen.

Auszeichnung Blumenschmuckwettbewerb

Auch im Jahr 2007 wurden wieder vierzehn Feldafinger Persönlichkeiten im Rahmen des Blumenschmuckwettbewerbs geehrt. Nachdem der Landkreis Starnberg bereits im November alle Preisträger ausgezeichnet hat, habe ich am Freitag, den 25. Januar alle Feldafinger Gewinner zu einer kleinen Feier in den wieder eröffneten Gasthof Pölt eingeladen. Ausgezeichnet für ihre vorbildliche Garten- und Blumenschmuckgestaltung wurden: Ernst Drexler, Winfried Englisch, Gabriele Groha, Marita Leier, Katja Markus, Johann Mauser, Dr. Hans-Josef Mayer, Walter Peikert, Robert Schmerber, Vera Schmid, Birgit von Walzl-Szeglia-Zychlinski, Sybille Weidenhiller, Berta Zeller und Annelie Zinnikus. Jeder der Preisträger bekam eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Selbstverständlich werden wir auch dieses Jahr wieder einen Blumenschmuckwettbewerb durchführen. Ich hoffe, dass auch heuer möglichst viele Feldafinger Gärten und Balkone wieder so schön hergerichtet werden wie in den letzten Jahren.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den vier Juroren: Frau Maria Mühlbauer, Herrn Fritz Stöckl, Herrn Peter Schubert und Herrn Theo Haimerl, die auch letztes Jahr wieder durch ganz Feldafing gegangen sind und die schönsten Gärten und Balkone ausgewählt haben.

Aussichtspunkt am Gallerberg

Zur Zeit sind viele Feldafinger Bürgerinnen und Bürger wegen der Sperrung des oberen Wegs am Gallerbergs aufgrund der Baumaßnahmen auf dem angrenzenden Grundstück sehr verärgert. Da in diesem Zusammenhang einige Gerüchte im Umlauf sind, die den tatsächlichen Sachstand nur bedingt wiedergeben, fasse ich diesen kurz zusammen.

Seit November 2007 ist der besagte Weg durch einen Bauzaun versperrt, da die angrenzenden Eigentümer ihr Grundstück neu einfrieden wollen. Durch die dadurch notwendigen Erdarbeiten kann eine Gefährdung der Fußgänger nicht ausgeschlossen werden. Wir haben daher den Eigentümern eine Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen eines Bauzauns bis zum 31.12.2007 aus den genannten Gründen mit der Auflage erteilt, die abgebauten Parkbänke fachgerecht wieder aufzubauen und den oberen Weg wieder herzustellen. Diese Auflage hat aber nur Gültigkeit für die im Eigentum der Gemeinde befindlichen Flächen. Denn zum Zeitpunkt der Baugenehmigung sowie bei der Genehmigung zur Errichtung des Bauzaunes sind nämlich die Grundstückseigentümer und wir davon ausgegangen, dass sich der mittlerweile entfernte Zaun direkt auf der Grundstücksgrenze befunden hat.

Im Zuge der Herstellung der Außenanlagen wurde dann von den Eigentümern des angrenzenden Grundstücks ein Vermessungsbüro mit der Feststellung der Grundstücksgrenzen beauftragt. Nach den Ergebnissen dieser Vermessungsarbeiten hat sich herausgestellt, dass der ursprüngliche Eigentümer, Herr Prof. Stuhlfauth den Zaun nicht auf die Grundstücksgrenze, sondern teilweise bis zu zwei Meter hinter die Grenze gesetzt hat. Warum beim Grundstücksverkehr zwischen Herrn Prof. Stuhlfauth und der Gemeinde Feldafing im Jahr 1964 nicht der tatsächliche Zaunverlauf als Grenze vermessen wurde, kann heute nicht mehr nachvollzogen werden.

Das in Umlauf befindliche Gerücht, Hr. Prof. Stuhlfauth hätte der Gemeinde diesen Grund abgetreten, stimmt nicht. Richtig ist vielmehr, dass Hr. Prof. Stuhlfauth und die Gemeinde einen flächengleichen Grundstücks-

tausch vorgenommen haben. Dabei hat die Gemeinde den Ostteil des Grundstücks bekommen und Herrn Prof. Stuhlfauth im Norden einen Teil ihres Grundstücks abgetreten. Zusätzlich hat die Gemeinde Herrn Prof. Stuhlfauth ein weiteres Grundstück im Norden verkauft. Die Grenzsteine, die bei der kürzlich vorgenommen Vermessung aufgedeckt wurden, entsprechen den tatsächlichen Eigentumsverhältnissen nach dem Grundstücksverkehr zwischen Prof. Stuhlfauth und der Gemeinde. Dieser Grundstücksverkehr ist anhand der Veränderungsnachweise des Vermessungsamtes sowie der uns vorliegenden Notarurkunden lückenlos nachvollziehbar.

Leider nicht durchsetzen können wir nach eingehender Prüfung vermeintliche Rechtsansprüche wie Gewohnheitsrecht oder Notwegerecht. Die einzige Möglichkeit ist, uns mit den Nachbarn gütlich zu einigen, indem wir einen für beide Seiten akzeptablen Kompromiss finden. Dafür sind wir aber auf das Entgegenkommen und das Wohlwollen der Grundstückseigentümer angewiesen. Eine dauerhafte Sicherung des Weges kann nur über den privatrechtlichen Erwerb der notwendigen Fläche durch die Gemeinde Feldafing erfolgen.

Ich hatte deshalb die Grundstückseigentümer um einen Gesprächstermin gebeten, um die Angelegenheit zu erörtern. Dieses Gespräch hat vor kurzem stattgefunden, wobei mir die Grundstückseigentümer zugesichert haben, sich unseren Lösungsvorschlag zu überlegen und mir bis Ende Januar Bescheid zu geben. Sollte eine einvernehmliche Lösung nicht zu erzielen sein, werden wir den tatsächlichen Grenzverlauf selbstverständlich durch das Vermessungsamt Starnberg offiziell feststellen lassen. Nachdem die privaten Vermessungsbüros allerdings in der Regel auf die Koordinaten der Vermessungsämter zurückgreifen können, gehen wir davon aus, dass sich hier keine großen Differenzen ergeben werden.

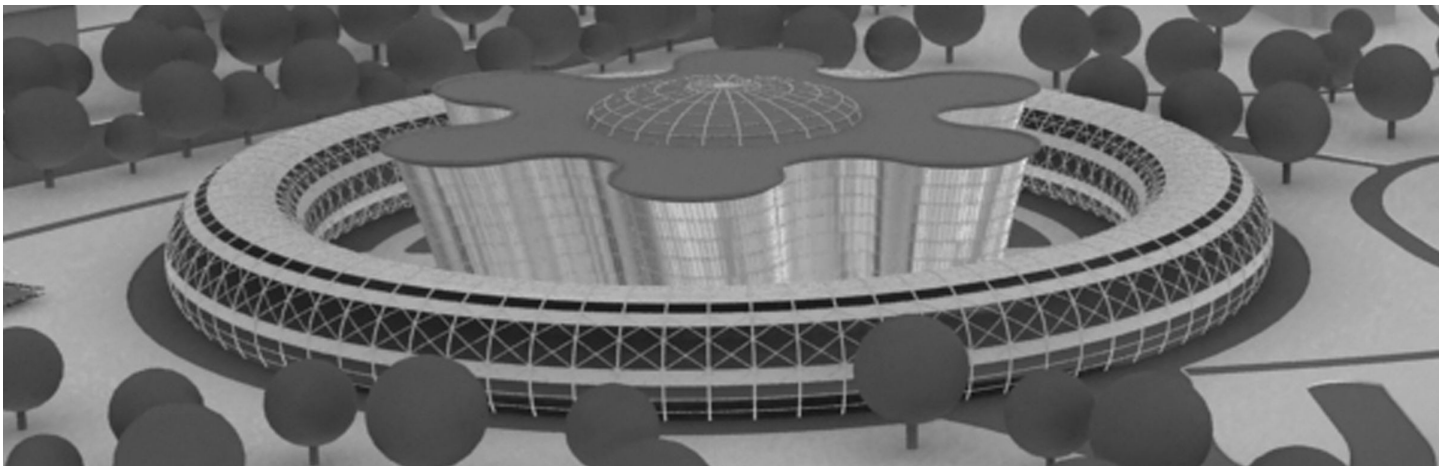
Ohne an dieser Stelle auf den „worst case“ eingehen zu wollen, werden wir auch im für die Gemeinde schlechtesten Fall Lösungen finden, um den Zugang zu den beiden Bänken, die ja nach wie vor auf Gemeindegrund stehen, wiederherzustellen.

Mögliches Projekt für die Konversion der Fernmeldeschule

Am 22. Januar stellte Herr Ingo Wolf im Rahmen einer Sondersitzung ein mögliches Projekt für die Nachnutzung eines Teils des Areals der Fernmeldschule vor. Zur Einführung erläutert Herr Wolf die Firmenphilosophie seiner Firma Grid-TV sowie einige technische Details zur Ausstrahlung der einzelnen Spartensender über das Internet. Weiters erklärt er die Verteilung dieser Contents im Internet durch Nutzung von neuronalen Netzwerktechnologien. Diese auf der so genannten „FLB nn“ (File Load Balancing neuronal network) basierenden Architektur ist patentrechtlich für die Firma Grid-TV geschützt und verschafft dieser derzeit einen Wettbewerbsvorteil gegenüber eventuellen Mitanbietern. Die Firma Science-TV GmbH ist dabei Mitglied der Grid Content Group und beschäftigt sich in erster Linie mit dem Betrieb von wissenschaftlichen TV-Sendern in zwei Sprachen.

Unter der Bezeichnung „Sophia Project“ hat sich die Science-TV GmbH die Darstellung des Wissens der Welt mit 75.000 möglichst zeitlosen wissenschaftlichen Videobeiträgen zum Ziel gesetzt. Individuelles Wissen soll dabei durch die weltweite kostenlose Bereitstellung dieser Beiträge ohne Zugangsbeschränkung erhalten und erweitert werden. Die Wissenselemente sollen dabei in Form von HDTV-Beiträgen von max. 20 min Länge, Lernzielkontrollen, Moderationen im virtuellen Studio, 3D Grafikelementen und Realbild-Einspielern dargestellt werden. Der Kostenpunkt für die Herstellung dieser 75.000 Videobeiträgen in angemieteten Studios würde sich auf ca. 1,5 Milliarden Euro belaufen. Diese Kosten könnten durch die Produktion im eigenen Gebäude auf etwa 1/8 reduziert werden.

Es ist deshalb die Errichtung eines eigenen Gebäudes vorgesehen. Hierzu soll ein vierstöckiges Gebäude in der geometrischen Form eines Torus mit ca. 270 m Durchmesser errichtet werden. Wobei die Größe des Durchmessers nicht bindend ist, sondern an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden kann. In diesem



Animation des Torus mit innen liegendem String

Torus sollen alle Studios, die Regie- und Schnitträume, Meetingräume sowie die 3D-Ateliers untergebracht werden.

Zusätzlich sollen Wohnräume für externe Mitarbeiter entstehen. Bei Bedarf soll im Innern dieses Torus noch eine aus sechs Bögen bestehende Konstruktion mit mehreren Stockwerken, ein so genannter String, entstehen. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme inkl. Grunderwerb werden von Herrn Wolf auf ca. 110 – 140 Mio. Euro beziffert. Die Finanzierung des Projektes könnte über folgende Optionen erfolgen: Vermietung, Senderbetrieb, Verkauf und Vermietung von Lizenzen, Sponsoring, Spenden, Stiftungen, Kooperationen, Investoren, Börsengang der Science-TV GmbH, Produkte rund um Wissen der Welt, virtuelle Produkte sowie Finanzierung durch Marken.

Bei der anschließenden Diskussion mit dem Mitgliedern des Gemeinderates sowie den anwesenden Bürgern wurde das vorgestellte Projekt grundsätzlich sehr positiv aufgenommen. Die gestellten Fragen drehten sich in der Hauptsache um folgende Themen:

- Die Finanzierung des Projektes muss sicher gestellt sein
- Die Nachhaltigkeit des Projektes muss gegeben sein
- Das geplante Gebäude muss verträglich in das bestehende Gelände eingepasst werden
- Welche Betriebszweige kommen im Rahmen von Synergien für Ansiedlungen im unmittelbaren Umfeld in Frage
- Gewerbesteuer für Feldafing
- Gibt es alternative Standorte

Nach dem Vortrag bot Herr Wolf den Anwesenden an, sich im Rahmen einer Besichtigung über seine Firma in München näher zu informieren. Die Gemeinde wird hierzu einen Termin vereinbaren.

Zur weiteren Entscheidungsfindung wird die Firma Science-TV GmbH einen Business-Plan über Ihr Projekt in Feldafing ausarbeiten und diesen ausgewählten Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung stellen. Gedacht ist hier an die Mitglieder des Lenkungsausschusses. Die Firma Science-TV GmbH wird zudem die mögliche Lage des Baukörpers in einer 3D-Animation im bestehenden Gelände darstellen. Hierzu sollen 2 – 3 Alternativstandorte im Gelände der Fernmeldeschule angeboten werden.

Kommunalwahl am 02.03.2008
Der Wahlausschuss der Gemeinde Feldafing hat in seiner Sitzung vom 22.01.2008 folgende Wahlvorschläge zur Kommunalwahl für gültig erklärt und folgende Ordnungszahlen zugewiesen:

Wahl des Bürgermeisters

Ordnungszahl	Wahlvorschlagsträger	Bewerber
01	CSU	Dr. Eiling-Hütig Ute
04	Bürgergruppe Feldafing	Sontheim Bernhard, Dipl.Ing.

Wahl des Gemeinderates

Ordnungszahl	Wahlvorschlagsträger
01	CSU
02	SPD und Parteifreie Bürger
03	Grüne
04	Bürgergruppe Feldafing
05	Frauenliste Feldafing
06	Aktion Unabhängige Feldafinger
07	FDP

Briefwahl
Die Briefwahlunterlagen können Sie nach Erhalt Ihrer Wahlbenachrichtigung beantragen. Spätester Termin für die Beantragung dieser Unterlagen ist Freitag, der 29.02.2008 um 15.00 Uhr. Danach besteht nur noch am Wahlsonntag bis 15.00 Uhr bei nachweislicher plötzlicher Erkrankung die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen im Rathaus zu beantragen.

Wahllokale
Die Gemeinde Feldafing hat für die Kommunalwahl 2008 vier Wahlbezirke gebildet. Die Abstimmungsräume wurden dabei wie folgt festgelegt:

Ortsteile	Abstimmungsräume
Feldafing mit Gemeindeteil Wieling	3 Wahllokale Otto-Bernheimer-Grundschule, Höhenbergstr. 13, Feldafing
Gemeindeteil Garatshausen	1 Wahllokal Kreisaltenheim, Franz-Eisele-Allee 1, Garatshausen

Das für Sie maßgebliche Wahllokal können Sie der Wahlbenachrichtigungskarte entnehmen, die Ihnen bis spätestens 10.02.2008 zugestellt sein muss.

Straßennummerierung in Garatshausen.
Zu Beginn des Jahres haben wir in Garatshausen flächendeckend Straßennamen eingeführt. Die dadurch verbundene Änderung der Anschrift wurde von fast allen Garatshausener Bürgerinnen und Bürgern akzeptiert und zeitnah umgesetzt. Dafür möchte ich mich allen Betroffenen sehr herzlich bedanken. Lediglich in einigen wenigen Fällen gab es berechtigten Anlass zur Kritik, was wir aber zumindest in einem Fall zur Zufriedenheit der Betroffenen lösen konnten. In einem zweiten Fall steht die Antwort auf unseren Lösungsvorschlag noch aus.

Eingeführt wurden Straßennamen, die entweder einen Bezug zu in Garatshausen gelebt habenden Persönlichkeiten wie „Graf Arco Straße“, „Weylerstraße“, oder „Hans Albers Weg“ aufweisen oder auf ehemalige Bauwerke in Garatshausen verweisen wie der „Schlossmühlenweg“.

Neubürgerbegrüßung
Ich möchte Sie nochmals auf die von Herrn Horst-Michael Parchainski ins Leben gerufene Neubürgerbegrüßung aufmerksam machen. Herr Parchainski steht an jedem zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Sitzungssaal für Fragen von Neubürgern zur Verfügung. Herr Parchainski würde sich sicher freuen, wenn er Sie während der nächsten Neubürgersprechstunde am Donnerstag, den 14. Februar begrüßen könnte.

Parkplatzsituation um den Kirchplatz
Wenn Sie im Bereich des Kirchplatzes, Kindergraten, Rathaus keinen Parkplatz mehr finden, so stehen Ihnen sehr gerne auch die Parkplätze am Sportplatz unterhalb der Maffei-Villa zur Verfügung. Von diesem Parkplatz erreicht man alle genannten Einrichtungen fußläufig innerhalb von wenigen Minuten.

Wochenmarkt
Auf Wunsch der Standbetreiber unseres Wochenmarktes - jeden Freitag Vormittag von 08:00 – 12:30 Uhr - erinnere ich sehr gerne daran, dass Sie auf dem Wochenmarkt viele Lebensmittel wie frischen Fisch, besonderen Käse etc. erhalten, die Sie woanders in Feldafing nicht kaufen können. Besuchen Sie doch einmal den Wochenmarkt und machen sich selbst ein Bild von der Vielfalt und Qualität der angebotenen Waren

Kommende Bekanntmachungen:
- Februar/März: Diverse Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2008
- Ab Mitte Februar: Einbeziehungssatzung Nr. 56 "westl. Eichgrabenweg, Fl.Nr. 562/22 inkl. Umfeld"

Termine:
- 12. Februar, 18:30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 14. Februar, von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Sprechstunde für Neubürger im Sitzungssaal
- 19. Februar, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal
- 02. März, vom 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr: Kommunalwahl
- 04. März, 18:30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal (ggf. auch woanders)
- 04. März, im Anschluss an die BA-Sitzung: Evtl. Vorstellung eines Konzeptes zur Ansiedelung einer Privatuniversität. Termin muss noch endgültig fixiert werden.
- 13. März, von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Sprechstunde für Neubürger im Sitzungssaal
- 18. März, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:
- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Global Leadership Center der SIEMENS AG, Intact Computer, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch, Strandbad Feldafing